Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname :	GRATCH GRAFFITI-ENTFERNER		
Überarbeitet am :	05-01-2020	**Version :**	2020.1
Druckdatum :	05-01-2020		

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	GRATCH GRAFFITI-ENTFERNER
Hersteller/Lieferant	Gratch International
Straße/Postfach	JF Kennedylaan 248
Nat.-Kenn./PLZ/Ort	NL-5981WX Panningen
Telefon	+31 77 4651095
Notfallauskunft	N.V.I.C.: +31 (0)30-274 88 88 (nur für Ärzte)

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Bestandteile, die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG gesundheitsgefährdend sind:

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 108-65-6
Anteil : 50 - 100 %
Einstufung : Xi ; R 36

ISOTRIDECANOL (2-20 EO) ; CAS-nr. : 69011-36-5
Anteil : 2,5 - 10 %
Einstufung : Xi ; R 41 Xn ; R 22

ALFA-PINEEN ; EG-nr. : 201-291-9 ; CAS-nr. : 80-56-8
Aandeel : < 2,5 %
Indeling : R10 N ; R 51/53 Xn ; R 56 Xi ; R36/38

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung
Entzündlich · Unverdünnt schädlich für Wasserorganismen · Reizt die Augen
Einstufung: R 10 · R 52/53 · Xi ; R 36

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Weitere Hinweise sehe bei "Angaben zur Toxikologie".

Nach Einatmen
Person an die frische Luft bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt
Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken
Bei Verschlucken des Produktes sofort Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund spülen mit Wasser. Betroffenen ruhig halten.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise
Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Nicht rauchen, essen und trinken in den Räumen wo das Product verwendet wird. Siehe Kapitel 8 für persönliche Schutzmaßnahmen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Das Material von Zündquellen fernhalten.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 108-65-6

Spezifizierung :	Short Term Exposure Limit (EC)
Wert :	100 ppm / 550 mg/m^3
Bemerkungen :	H
Versionsdatum :	08-06-2000

Spezifizierung :	Threshold Limit Value (EC)
Wert :	50 ppm / 275 mg/m^3
Bemerkungen :	H
Versionsdatum :	08-06-2000

Spezifizierung :	TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (NL)
Parameter :	8 uur waarde
Wert :	550 mg/m^3 / 100 ppm
Versionsdatum :	01-09-2003

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutzmaske: Filter A, braun.

Handschutz
Verwende Schutzhandschuhe nachfolgender Materialien: Neopren oder PVA. Eine abschließende Schutzcreme kann helfen blossgestellte Hautflächen zu schützen. Diese darf nicht angewendet werden wenn schon Hautkontakt stattgefunden hat.

Augenschutz
Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

Körperschutz
Alle Hautflächen, welche mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, gut waschen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname :	GRATCH GRAFFITI-ENTFERNER		
Überarbeitet am :	05-01-2020	**Version :**	2020.1
Druckdatum :	05-01-2020		

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Sicherheitsrelevante Daten

Form :			Flüssig	
Farbe:			Farblos	
Geruch:			Karakteristisch.	
Frostfrei lagern:			Ja	
Schmelzpunkt/-bereich :	(1013 hPa)	<	-30	°C
Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)		143 - 150	°C
Flammpunkt :			45	°C
Zündtemperatur :			315	°C
Untere Explosionsgrenze :			1,5	% b.v.
Obere Explosionsgrenze :			7	% b.v.
Dampfdruck :	(20 °C)		0,39	kPa
Dichte :	(20 °C)		0,96 - 0,97	g/cm^3
H2O-Löslichkeit :	(20 °C)		Mischbar, 150	g/l
pH-Wert:	(20 °C)		Gemischt mit Wasser: (bei 6,0	150g/l)
FOS:			968	g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen. Bloßstellung an Dämpfe von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheits- schäden, wie Reizung der Schleimhaüte und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptone: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocken der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Wenn Spritzer in den Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden entstehen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologische Abbaubarkeit
Bewertungstext : Das Produkt ist biologisch abbaubar, gut eliminierbar
Eliminationsgrad : 70 - 100%
Verfahren : OECD 302 B / ISO 9888 / EEC 88 / 302, C

Ecotoxicität
Toxicität für Fische : LC50 Oncorhynchus mykiss: > 100 < 18 mg/l/96 h.

Nicht unverdünnt in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht umweltgefährdend (1999/45/EC)

13. Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung
Klasse : 3 **Kemlerzahl :** 30
Stoffnummer : 1993 **Klassizierungscode :** F1

Bezeichnung des Gutes
ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G.

Gefahrauslöser
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Verpackung
Transportgefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe : III

Bemerkungen
Besondere Vorschriften : 640E · LQ 7
Gefahrzettel : 3C-F1-A

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung
IMDG-code: 3 **EMS-Nummer:** F-E / S-E
Un-nummer : 1993 **Marine Poll.** -
LQ 5 l

Bezeichnung des Gutes
FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETATE

Verpackung
Transportgefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe : III

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung
Klasse : 3
Stoffnummer : 1993

Bezeichnung des Gutes
FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETATE

Verpackung
Transportgefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe : III

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts


Xi ; Reizend

R-Sätze

10	Entzündlich
36	Reizt die Augen
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (UNVERDÜNNTES PRODUKT!)

S-Sätze

35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
25	Berührung mit den Augen vermeiden

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen
14. Transport · 15. R- und S-Sätze

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.